

# RS OGH 1976/8/26 7Ob42/76, 6Ob802/77, 6Ob590/83, 6Ob670/86, 2Ob501/87, 9ObA156/87, 10ObS140/88, 10Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.08.1976

## Norm

ZPO §477 Abs1 Z4 D4

## Rechtssatz

Der Nichtigkeitsgrund des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO ist nur bei völligem Ausschluss von der Verhandlung gegeben.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 42/76  
Entscheidungstext OGH 26.08.1976 7 Ob 42/76
- 6 Ob 802/77  
Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 802/77
- 6 Ob 590/83  
Entscheidungstext OGH 30.06.1983 6 Ob 590/83
- 6 Ob 670/86  
Entscheidungstext OGH 04.12.1986 6 Ob 670/86
- 2 Ob 501/87  
Entscheidungstext OGH 28.10.1987 2 Ob 501/87  
Beisatz: Gewährung des Gehörs besteht in der Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Zustellung aller wesentlichen Schriftsätze des Gegners, gerichtlichen Verfügungen und Entscheidungen, in der Ladung zu Tagsatzungen und zur mündlichen Verhandlung und in der Anhörung bei der mündlichen Verhandlung. (T1)
- 9 ObA 156/87  
Entscheidungstext OGH 10.02.1988 9 ObA 156/87  
Beisatz: Beschränkungen im Rechtsmittelverfahren treffen hingegen beide Parteien gleichermaßen. (T2)
- 10 ObS 140/88  
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 10 ObS 140/88  
Vgl auch; Beisatz: Dadurch, dass eine Partei weder vom Erstgericht noch vom Berufungsgericht als Partei vernommen wurde, wurde ihr nicht die Möglichkeit entzogen, vor diesen Gerichten zu verhandeln. (T3)
- 10 ObS 272/88  
Entscheidungstext OGH 25.10.1988 10 ObS 272/88

Auch; Beisatz: Ein Verstoß gegen § 75 Abs 2 ASGG könnte nur einen Verfahrensmangel darstellen. (T4)

Veröff: SSV-NF 2/116

- 8 Ob 24/88

Entscheidungstext OGH 13.07.1989 8 Ob 24/88

Auch; Beisatz: Die Unterlassung der Parteienvernehmung kann keine Nichtigkeit, sondern nur - je nach den Umständen des Einzelfalles - einen einfachen Verfahrensmangel bewirken. (T5)

- 10 ObS 12/92

Entscheidungstext OGH 11.02.1992 10 ObS 12/92

Auch

- 2 Ob 519/95

Entscheidungstext OGH 06.04.1995 2 Ob 519/95

Auch; Beis wie T3; Beis wie T5; Beisatz: Der Nichtigkeitsgrund wird dann hergestellt, wenn eine Partei durch eine gesetzwidrige Vorgangsweise gehindert wird, an einer mündlichen Verhandlung teilzunehmen, wenn eine solche zwingend vorgeschrieben ist. (T6)

- 10 ObS 67/97v

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 10 ObS 67/97v

Auch; Beisatz: Wurde eine unvertretene Partei ordnungsgemäß geladen und teilte sie daraufhin dem Gericht mit, dass sie infolge Geldmangels zur Verhandlung nicht erscheinen werde, so ist der Nichtigkeitsgrund des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO nicht gegeben. (T7)

- 10 ObS 69/97p

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 10 ObS 69/97p

Auch; Beis wie T5

- 3 Ob 256/98p

Entscheidungstext OGH 16.12.1998 3 Ob 256/98p

Vgl auch; Beisatz: Wenn in § 477 ZPO von der Verhinderung an der Teilnahme an der Verhandlung die Rede ist, muss für den Bereich der EO dasselbe für eine vorgeschriebene Einvernehmung gelten, die nach Wahl des Exekutionsgerichtes mündlich oder schriftlich erfolgen kann. (T8)

- 8 Ob 20/98v

Entscheidungstext OGH 26.11.1998 8 Ob 20/98v

Beis wie T2; Beisatz: Zumal das rechtliche Gehör im österreichischen Zivilprozess grundsätzlich vor der Entscheidung gewährt wird und danach nur dort eingeräumt ist, wo es das Gesetz ausdrücklich anordnet. (T9)

- 10 ObS 93/99w

Entscheidungstext OGH 01.06.1999 10 ObS 93/99w

Ähnlich; Beis wie T4

- 3 Ob 28/99k

Entscheidungstext OGH 28.06.1999 3 Ob 28/99k

Vgl auch; Beis wie T8

Veröff: SZ 72/108

- 10 ObS 251/99f

Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 251/99f

Beis wie T1

- 1 Ob 264/01g

Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 264/01g

Auch; Beis wie T6; Beisatz: Eine mündliche Verhandlung ist im Obsorgeverfahren nicht (zwingend) vorgesehen. (T10)

- 3 Ob 72/01m

Entscheidungstext OGH 20.11.2001 3 Ob 72/01m

Vgl auch; Beis wie T1

- 9 ObA 302/01d

Entscheidungstext OGH 23.01.2002 9 ObA 302/01d

Beis wie T3

- 10 ObS 17/02a  
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 ObS 17/02a  
Vgl auch; Beis wie T1
- 3 Ob 60/02y  
Entscheidungstext OGH 27.06.2002 3 Ob 60/02y  
Vgl auch; Beis wie T5
- 1 Ob 174/02y  
Entscheidungstext OGH 13.08.2002 1 Ob 174/02y  
Auch; Beis wie T10
- 10 ObS 392/02y  
Entscheidungstext OGH 14.01.2003 10 ObS 392/02y  
Beis wie T1
- 10 ObS 100/03h  
Entscheidungstext OGH 08.04.2003 10 ObS 100/03h  
Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Die Partei war im gesamten Verfahren anwaltlich vertreten, "verhandelte" somit durch diesen gewählten Vertreter und konnte durch diesen auch ihr Vorbringen uneingeschränkt erstatten. (T11)
- 3 Ob 264/02y  
Entscheidungstext OGH 17.07.2003 3 Ob 264/02y  
Vgl auch; Beis wie T8
- 10 ObS 44/04z  
Entscheidungstext OGH 27.04.2004 10 ObS 44/04z  
Beis wie T5
- 6 Ob 149/06i  
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 149/06i  
Auch; Beisatz: Die Zurückweisung eines Schriftsatzes stellt nur dann den Nichtigkeitsgrund des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO her, wenn dadurch der Partei die Möglichkeit, zu verhandeln, tatsächlich entzogen wurde. (T12)
- 5 Ob 226/06f  
Entscheidungstext OGH 14.12.2006 5 Ob 226/06f  
Vgl; Beisatz: Eine das Gebot des rechtlichen Gehörs ausreichend erfüllende Ladung zu einer mündlichen Verhandlung in der Hauptsache liegt dann nicht vor, wenn die Ladung bloß zu einer auf die Erörterung und Entscheidung einer Prozesseinrede eingeschränkten Verhandlung erfolgte. Die Partei muss dann nicht mit einem sofortigen Eingehen in die Sache und einer Verhandlung in der Sache bzw entsprechenden Säumnisfolgen rechnen. Ein nach § 396 Abs 2 ZPO gefälltes Versäumnungsurteil ist daher aufgrund des ungesetzlichen Zustellvorganges mit dem Nichtigkeitsgrund des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO behaftet. (T13)
- 7 Ob 242/07z  
Entscheidungstext OGH 12.12.2007 7 Ob 242/07z
- 7 Ob 233/08b  
Entscheidungstext OGH 10.12.2008 7 Ob 233/08b  
Beisatz: Hier: Nichtigkeit des Versäumnungsurteils bejaht bei Unterbleiben der Belehrung nach § 131 Abs 2 ZPO. (T14)  
Veröff: SZ 2008/178
- 9 ObA 77/13h  
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 9 ObA 77/13h  
Auch; Beis wie T3
- 8 ObA 34/15f  
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 8 ObA 34/15f  
Auch; Beis wie T5
- 3 Ob 96/15m  
Entscheidungstext OGH 15.07.2015 3 Ob 96/15m  
Auch
- 3 Ob 128/18x

Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 128/18x

Auch; Beis wie T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0107383

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

17.10.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)